

Inline-Feinstrainern für sehr große Mischlinien

Sechs Tonnen pro Stunde



Das solide Fundament, auf das sich Geschäftsführer Peter J. Uth stützt, ist der Rotor der neuen Sechs-Tonnen-Anlage
Foto: K-ZEITUNG

bis 3.500 kg/h verfügbar war. Mit dem Zweiwalzen-Fütteraggregat (TRF) wird die fertige Kautschukmischung direkt vom Walzwerk zugeführt. Diese Lösung bietet neben der kurzen Verweilzeit eine ganze Reihe von verfahrenstechnischen Vorteilen. Nach dem Feinstrainern unter höchstem Druck durch feinste Siebe in dem speziell entwickelten Strainerkopf, kann die Kautschukmischung in einem Arbeitsgang beliebig zu Fütterstreifen, Fellen oder Pellets ausgeformt werden. Durch die Modulare Bauweise ist die Roll-ex 600 anstelle des TRF auch mit einem vorgeschalteten Doppelschneckenextruder kombinierbar.

Auf dem Messestand informierte Uth auch über weitere Neuerungen, wie z.B. ein ausgeklügeltes Reinigungssystem für Lochplatten von Straineranlagen. **K**

Rund 6.000 Kilogramm Mischung in einer Stunde verkraftet der neue Roll-ex Zahnradextruder von Uth.

Mit der neu entwickelten Baugröße 600 hat Uth das Feinstrainersystem für die Gummimischlinie nach oben hin erweitert. Damit wird

das Inline-Feinstrainern von Fertigmischungen auch für sehr große Mischlinien möglich. „Solche Anforderungen kommen insbesondere aus den Bereichen Reifenherstellung und Automotive sowie von Compoundern“, sagt Geschäftsführer Peter J. Uth. Die erste Maschine in der Model-

lauführung 600 TRF ist seit Monaten bei einem kanadischen Dichtungshersteller im Einsatz.

Die neue Anlage basiert auf der bereits in einer Vielzahl von Anwendungen genutzten, modular aufgebauten, Roll-ex Zahnradextrudertechnologie, die bisher mit einer Leistung

① www.uth-gmbh.de